

Niederschrift öffentlicher Teil 6. Sitzung des Ortsbeirates Alzheim

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.11.2020
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:06 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Alzheim

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

- 8.4 Sanierung der "Conder Straße" sowie Aufbrucharbeiten im Bereich der "Conder Straße" und der "Monrealer Straße"
- 8.5 Oberflächenwasserbeseitigung im Baugebiet "Obere Kond"
- 8.6 Sachstand Neugestaltung Bushaltestelle Bernardshof
- 8.7 Beschaffung einer Handkarre für den Friedhof
- 8.8 Feldränder in der Ortslage Alzheim
- 8.9 Vermessungsarbeiten im Bereich "Spurzemer Weg"

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Der anwesende Einwohner spricht die anstehende Fusion der Verschmelzung der Raiffeisenbank Kehrig mit der Raiffeisenbank Eifeltor und dem in diesem Rahmen vorgesehenen Wegfall der Filiale in Alzheim an. Vom Vorsitzenden wird erläutert, dass die Entscheidung auf wirtschaftlichen Gründen basiert. Ferner verweist der Vorsitzende auf die nicht gegebene Einflussmöglichkeit des Ortsbeirates. Für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner soll ein Bargeldservice vorgesehen werden.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift der letzten Sitzung ergehen keine Anmerkungen. Insofern ist die Niederschrift angenommen.

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Zum Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ergehen keine Wortmeldungen.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Präsent statt Seniorenfest

Der Vorsitzende verweist auf die aus infektionsschutzrechtlichen Gründen nicht gegebene Möglichkeit zur Durchführung der Seniorenfeste. Vor diesem Hintergrund wurde verwaltungsseitig ein ortsteilbezogenes Budget gebildet, welches nunmehr zur Verfügung steht. Nach einer gemeinsamen Festlegung der Ortsvorsteher soll den Seniorinnen und Senioren ein Weinpräsent mit jeweils ortsteilspezifischen Motiven überreicht werden. Zudem ist die Übergabe einer Notfalldose für Seniorinnen und Senioren vorgesehen. Die Mitglieder des Ortsbeirates sollen die genannten Präsente Ende November/Anfang Dezember 2020 persönlich mit Weihnachtsgrüßen verteilt werden. Zudem ist die Abfassung eines Textes im Namen des Ortsbeirates vorgesehen.

zu 4.2 Gedenkfeier Volkstrauertag

Die Gedenkfeier am Volkstrauertag wird mittels einer Kranzniederlegung durch den Vorsitzenden sowie den Diakon gestaltet. Eine Teilnahme weiterer Personen ist aus infektionsschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Die Kranzniederlegung soll um 10:15 Uhr erfolgen.

zu 4.3 Baugenehmigungen

Der Vorsitzende berichtet zu den im Ortsbezirk erteilten Baugenehmigungen.

zu 4.4 Bebauungsplan Industriepark Osteifel, Teilgebiet »Im Brämacker / Autohof«, Mayen-Alzheim Vorlage: 6196/2020

Die Mitglieder des Ortsbeirates nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

zu 4.5 Termine der Sitzungen des Ortsbeirates für das Jahr 2021

Der Vorsitzende verweist auf die für das Jahr 2021 vorgesehenen Sitzungen am 02.03., 17.06, 09.09 sowie am 18.11.

zu 5 Straßennamen und Hausnummern für die Wege im Neubaugebiet Obere Kond in Alzheim Vorlage: 6165/2020

Einführend wird vom Vorsitzenden dargestellt, dass ein Straßennamen vergeben werden soll, da vielfach Eckgrundstücke vorhanden sind und hieraus eine eindeutige Zuordnung erschwert werden könnte.

Der Ortsbeirat Alzheim empfiehlt dem Stadtrat die folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Straßennamens „Obere Kond“ im Bebauungsplangebiet „Die Obere Kond“ und stimmt der Hausnummern-Vergabe gemäß Lageplan zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: .
Enthaltung: .

zu 6 Flächennutzungsplan-Änderung Industriepark Osteifel, Teilgebiet »Im Brämacker / Autohof«, Mayen-Alzheim Vorlage: 6195/2020

Vom Vorsitzenden wird dargestellt, dass aufgrund der archäologischen Befunde das Verfahren für den Flächennutzungsplan von dem Verfahren des Bebauungsplanes abgetrennt worden ist.

Ortsbeiratsmitglied Scholl hinterfragt die Einbeziehung einer landwirtschaftlichen Wegeparzelle in das Plangebiet. Diese wurde, wie in der Abwägung ersichtlich, aus dem Plangebiet herausgenommen.

Vom Ortsbeiratsmitglied Feuerhaken wird auf die Lage des Grundstückes in Bezug auf die klimatischen Funktionen nach dem Raumordnungsplan hingewiesen. Dies ist für das weitere Verfahren nicht von Relevanz. Ferner hinterfragt Frau Feuerhake den Schutz von Eidechsen in dem Plangebiet. Entsprechendes ist durch Kompensationsflächen bzw. durch Aufschüttungen zu erreichen. Dies ist Regelungsgegenstand des Bebauungsplanes.

Es wird nach Hinweis durch den Vorsitzenden zu Protokoll genommen, dass die Ausgleichsflächen in der Gemarkungen Allenz bzw. Berresheim vorzusehen sind.

Der Ortsbeirat Alzheim empfiehlt dem Stadtrat die folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die öffentliche Auslegung der Flächennutzungsplan-Änderung nebst Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7.

Enthaltung: .

zu 7 Haushalt 2021 -Kurzdarstellung Stadtteil-

Der Vorsitzende legt eine Zusammenstellung der Verwaltung zu den Veranschlagungen für den Haushalt 2021 vor. Die Veranschlagungen werden jeweils einzeln nach einer einführenden Darstellung des Sachverhaltes durch den Vorsitzenden erörtert.

Die Herstellung des Fußweges im Bereich der Monrealer Straße soll für den Haushalt 2022 erneut vorgesehen werden.

Eine Kostenermittlung für den Fuß-/Radweg entlang der K 25 in Richtung Mayen ist aufgrund prioritärer Aufgabenstellung in Bezug auf die energetische Sanierung von Gebäuden nicht erfolgt.

Für die Sanierung von Gemeindestraßen in den Ortsteilen steht ein ortsteilbezogenes Budget in Höhe von 43.000 EUR zu Verfügung. Die damit zu bewerkstellenden Maßnahmen bedürfen noch einer näheren Konkretisierung mit der Verwaltung.

Mit 5.000 EUR soll der Spielplatz „Mayener/ Ecke Monrealer Straße und im Altenborn“ ertüchtigt werden.

Ein weiterer Anlaufbetrag in Höhe von 100.000 EUR wurde für die Realisierung von Maßnahmen des Starkregenschutzkonzeptes in den Ortsteilen vorgesehen. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie konnten die ortsteilbezogenen Workshops und der Abschlussworkshop nicht abgeschlossen werden.

Für die Platzierung einer Traumpfadliege sind 3.000 EUR vorgesehen.

Die Sanierung der „Alzheimer Straße“ bedarf noch einer Kostenermittlung.

Ferner konnten Steckdosen an den Straßenleuchten angebracht werden.

Für die Reinigung der Sinkkästen ist in Bezug auf die Ortsteile ein Betrag von 6.000 EUR eingestellt worden.

Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Änderungen im Ausbaubeitragsrecht ist das Vorhaben in Bezug auf die Lendstraße zurückgestellt worden.

Die Maßnahmen der Verkehrssicherung sollen im vertretbaren Umfang im Zuge der Unterhaltung durchgeführt werden.

Zu den verkehrsberuhigten Maßnahmen im Sinne einer Aufpflasterung, wie diese exemplarisch in der Straße „An der Teichwiese“ umgesetzt worden ist, haben sich Kosten in Höhe von 25.000 EUR ergeben. In wie weit eine weitere Aufpflasterung in der Straße „An der Kirche“ realisiert werden kann, ist von der Verfügbarkeit weiterer Haushaltsmittel abhängig. Für die Ortsteile ist ein Betrag in Höhe von 50.000 EUR in den Haushalt eingestellt worden. Ortsbeiratsmitglied Feuerhake sieht die Platzierung der Aufpflasterung nach einem Durchfahrtsverbotsschild kritisch. Es wird eine Erörterung zu der Platzierung weiterer Aufpflasterungen sowie zur Zweckmäßigkeit der Maßnahme geführt.

Aufgrund der Erwägungen zur baulichen Veränderung des Bürgerhauses wurden die Maßnahmen zur Errichtung einer Fertiggarage und zur Beschaffung eines Notstromaggregates zurückgestellt. Die Ansätze sollen in das Jahr 2021 übertragen werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt:

1. den Haushaltsansatz für die Planungs- und Erwerbskosten über den derzeit veranschlagten Ansatz hinaus um 20.000 EUR auf sodann 180.000 EUR anzuheben, damit ein Abriss und mögliche Planungskosten abgedeckt sind,
2. darüber hinaus Kostenermittlungen zur Sanierung der „Alzheimer Straße“ zwischen Roentgenstraße und Alzeim durchzuführen sowie alternative Sanierungsmöglichkeiten vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: .

Enthaltung: .

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Förderprogramm "Stadtdörfer"

Der Ortsvorsteher stellt unter Auslage von einer Broschüre je Fraktion das Förderprogramm „Stadtdörfer“ des Landes vor. In Kürze soll eine Aufruf an die Oberbürgermeister/-innen der kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte in

Rheinland-Pfalz seitens des Mdl versendet und Interessenbekundungen bis zum 18.12.2020 eingereicht werden. Hier ist zunächst der Ortsbezirk für das Programm vorgesehen.

zu 8.2 Veranstaltungskalender 2021

In Bezug auf den Veranstaltungskalender für das kommende Jahr sind die Vereine angehalten, die Termine zunächst unabhängig von der Corona-Pandemie schriftlich zu melden.

zu 8.3 Platzierung einer Seniorenbank

Eine von Frau Feuerhake gestiftete Seniorenbank soll im Bereich der Bushaltestelle am Brunnen platziert werden.

zu 8.4 Sanierung der "Conder Straße" sowie Aufbrucharbeiten im Bereich der "Conder Straße" und der "Monrealer Straße"

Ortsbeiratsmitglied Klein ersucht um eine Mitteilung in Bezug auf die Abnahme der Sanierungsarbeiten an der „Conder Straße“, und verweist ergänzend auf die Aufbrüche durch den Energieversorger zur Erschließung des Neubaugebietes „Obere Kond“. Es treten hier vermehrt entsprechende Schäden auf. Insofern wird um eine Mitteilung gebeten, in wie fern die Arbeit abgenommen worden sind.

Ortsbeiratsmitglied Velten verweist auf den aus seiner Sicht ebenfalls gegebenen Verbesserungsbedarf in Bezug auf die Arbeiten in der „Conder Straße“. Nach einer Aussage zu Protokoll ersucht Ortsbeiratesmitglied Velten um die strikte Kontrolle und Nachbearbeitung der durch die Tiefbaumaßnahmen in der „Conder Straße“ sowie in der „Monrealer Straße“ durchgeführten Maßnahmen.

zu 8.5 Oberflächenwasserbeseitigung im Baugebiet "Obere Kond"

Im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet „Obere Kond“ verweist Ortsbeiratsmitglied Velten auf den Umstand, dass selbst bei niedrigen Niederschlagsmengen Oberflächenwasser vom Feldweg neben dem Baugebiet aus über die Straße in eine bewirtschaftete Fläche hineinläuft. Zudem wurde im Zuge der Baumaßnahmen eine Beschädigung von Randsteinen bewirkt, die zu einem Abbruch der Straße führen.

zu 8.6 Sachstand Neugestaltung Bushaltestelle Bernardshof

Der Ortsbeirat ersucht um eine Mitteilung zum Sachstand in Bezug auf die Neugestaltung der Bushaltestelle am Bernardshof, da insbesondere in der Herbst- und Winterzeit eine Gefährdung der dort wartenden Personen gegeben ist.

zu 8.7 Beschaffung einer Handkarre für den Friedhof

Ortsbeiratsmitglied Wierschem bittet auf Nachfrage von einigen Friedhofsbesuchern um Anschaffung einer kleinen Handkarre, damit Mutterboden, Split usw. aus den Boxen oberhalb der Gräberfelder zu den einzelnen Grabstellen transportiert werden kann.

zu 8.8 Feldränder in der Ortslage Alzheim

Ortsbeiratsmitglied Feuerhake merkt äußerst kritisch an, dass im Bereich der Bergstraße Feldränder bis zum Rand der Straße umgepflügt worden sind. Gleiches ist entlang der K 25 in Richtung Mayen festzustellen. Hier wird dringend um Abhilfe gebeten, da bereits in der Vergangenheit entsprechende Erörterung geführt worden sind. Der FB 3 wird hier dringend nochmals gebeten, sich der Sache ernsthaft anzunehmen.

zu 8.9 Vermessungsarbeiten im Bereich "Spurzemer Weg"

Ortsbeiratsmitglied Feuerhake hinterfragt die Auszeichnung von Grenzsteinen und den Einschlag von Pflöcken im Bereich des "Spurzemer Weges". Insofern wird um eine Sachstandsmitteilung **seitens der Verwaltung** gebeten.